



# OS

# Wöschele

Info-Magazin der Stadt Würselen

## Karneval

*Der 1. WKV besteht seit  
8 x 11 Jahren*

## CarSharing

*Die Stadt geht neue Wege in  
Sachen nachhaltiger Mobilität*

## Neues Gesicht

*Roger Nießen übernimmt als  
Dezernent neue Aufgaben*

Ein Produkt von

**SUPER**  
Sonntag

**SUPER**  
Mittwoch

# Mit positiver Einstellung an die Arbeit gehen



## Liebe Leserinnen und Leser unseres Stadtmagazins „Os Wöschele“,

so langsam sind alle wieder aus den Sommerferien zurück und mit dem Herbst steht wieder eine Jahreszeit mit vielen Aktivitäten vor der Tür. Das gilt sowohl für das vielfältige Vereins- und Gesellschaftsleben unserer Stadt, es gilt aber auch für die Verwaltung und Politik in Würselen. Unsere neu gegründete Gesamtschule hat sich bereits im zweiten Jahr ihres Bestehens als großer Erfolg erwiesen. Obwohl wir gerne allen Wünschen entsprochen hätten, konnten wir nicht alle Anmeldungen berücksichtigen. Das ist sicherlich den unbestrittenen Vorzügen des pädagogischen Konzeptes der Gesamtschule zu verdanken, es liegt aber auf jeden Fall an dem engagierten Kollegium, was Kindern

wie Eltern gleichermaßen das Vertrauen gibt, unsere Kinder stehen im Mittelpunkt des Handelns. Nun sind wir seitens Politik und Verwaltung gehalten, den notwendigen Neubau für die neu gegründete Schule schnellstmöglich bereitzustellen, damit die gerade erst begonnen Erfolgsgeschichte keinen Bruch erhält. Die Freude über die neue Gesamtschule soll aber nicht heißen, dass nicht auch bisher und sicherlich weiterhin eine wertvolle Arbeit in all unseren Schulen geleistet wird.

Das fängt an bei den Grundschulen, die jetzt zum Beginn des neuen Schuljahres wieder die Verantwortung für 324 neue Schülerinnen und Schüler übernommen haben und setzt sich über die weiterführenden Schulen Hauptschule, Realschule und Gymnasium fort. An all diesen Schulen wird eine unschätzbare Arbeit geleistet, die eine entscheidende Grundlage für den Erfolg unseres Gesellschaftsmodells ist. Hierbei möchte ich ausdrücklich auch das Heilig-Geist-Gymnasium und das Euregiokolleg mit einbeziehen, die zwar keine städtischen, aber sicher Würselener Schulen sind. Dass wir auf unserem Weg sowohl über Schulformen wie auch über Baumaßnahmen lebhaft diskutieren, gehört ebenfalls zu den Vorzügen unseres Gesellschaftsmodells und ich möchte es bei aller Anstrengung nicht missen. Wie es anders gehen kann, können wir in der Presse verfolgen, wenn andernorts unzählige Menschen infolge staatlicher Maßnahmen einfach umgesiedelt werden. Neues tut sich auch bei der Entwicklung unserer Sportlandschaft. Gemeinsam mit

der Politik und in enger Absprache mit den Vereinen und dem Stadtsportverband werden wir in den nächsten Jahren den Rasensport in unserer Stadt zusammenfassen. Es soll eine moderne Sportlandschaft entstehen, die den neuesten Standards gerecht wird und den Leichtathleten die sehnsüchtig erwartete Umlaufbahn bringen soll. Um der Frage vorzubeugen, wie wir uns das angesichts der finanziellen Lage der Kommunen in Deutschland leisten wollen, darf ich erwähnen, dass wir durch unsere Überlegungen erheblich bei den Betriebskosten sparen können und gleichzeitig nicht mehr benötigte Altanlagen für die ständig steigende Nachfrage nach Bauflächen vermarkten können. Dadurch sieht es so aus, dass große Teile der Neuausrichtung des Sports sich durch die beabsichtigte Optimierung selbst tragen. Es wäre noch vieles zu erwähnen und auch zu tun. Wichtig ist, mit der Grundhaltung, das Glas ist halbvoll und nicht halbleer, und dem notwendigen Gemeinschaftssinn an unsere Aufgaben heranzugehen. Dann ist mir vor keiner der vor uns liegenden Herausforderungen bange.

Jetzt wünschen wir Ihnen erst einmal eine interessante Lektüre und einen schönen Start einen hoffentlich goldenen Herbst.

Herzlichst Ihr

Arno Nelles  
Bürgermeister der Stadt Würselen

## Impressum

"Os Wöschele" Info-Magazin der Stadt Würselen

**Herausgeber:** Bürgermeister der Stadt Würselen,  
Morlaixplatz 1, 52146 Würselen

**Redaktion:** Bernd Schaffrath (V.i.S.d.P.),  
Miriam Ameri, Pressestelle Stadt Würselen,  
Telefon: 02405/67-351, Fax: 02405/49939-351

**E-Mail:** pressestelle@wuerselen.de

**Verlag:** Super Sonntag Verlag GmbH,  
Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

**Layout:** Daniel Pestel

**Anzeigenleitung:** Jürgen Carduck  
Super Sonntag Verlag GmbH, Dresdener Str. 3,  
52068 Aachen, Telefon: 0241/5101-569  
E-Mail: j.carduck@mail.supersonntag.de

**Druckauflage:** 18.600 Stück

**Druck:** Weiss Druck GmbH und Co KG,  
Hans-Georg-Weiss-Str. 7, 52156 Monschau

## Inhalt

Sie fragen – wir antworten	3
8 x 11 Jahre 1. WKV	4 - 5
1 x 11 Jahre Senat des 1. WKV	5
Früherer Stolleneingang erinnert an den Bergbau	7
Baudenkmal Gut Paffenholz	8
Grabsteine und Bildstock	10 - 11
Was ist los in der Düvelstadt?	12 - 14
CarSharing in Würselen	15 - 16
Feuerwehrmänner suchen sich besondere Herausforderung	18 - 19
Seit 26 Jahren der Kunst verschrieben	20
Ein Ur-Würselener im Dienst der Stadt	22 - 23

# Sie fragen – wir antworten

**Warum unternimmt die Stadt nichts gegen die klebrige Substanz, die von den Bäumen tropft und vor allem geparkte Autos stark verschmutzt?**

Bei der klebrigen Substanz handelt es sich um extrem zuckerhaltige Ausscheidungen der Blattläuse, sogenannten Honigtau. Wegen des Klimas gibt es in diesem Jahr erheblich mehr Blattläuse als in den Vorjahren. Während es in früheren Jahren andere Schädlinge waren, sind es in diesem Jahr die Blattläuse, die sich verstärkt ausgebreitet haben. Und bedauerlicherweise sitzen die Blattläuse „über unseren Köpfen“ und oftmals über parkenden Autos, was sich täglich in klebriger Weise auf dem Autolack bemerkbar macht.

Was tun? Genau wie andere Schädlinge kann man die Blattlaus theoretisch mit Gift bekämpfen, was im Stadtgebiet allerdings unvorstellbar ist. Hierzu müssten die Blätter der rund 2.300 Straßenbäume (weitere rund 7.700 Bäume gibt es auf Grünanlagen,



Friedhöfen, Ausgleichsflächen, Schulhöfen usw.) vollständig mit Chemie besprüht werden – und zwar nicht nur einmal! Nötig wären drei Zyklen über einen Zeitraum von mehreren Wochen. Und das in luftiger Höhe, da ein Großteil der Bäume haushoch ist und man mit dem üblichen Handsprühgerät nicht weit kommt. Dass dieser Aufwand für die Ortsteilkolonnen der Kommunalen Dienstleistungsbetriebe praktisch nicht machbar ist, dürfte auf der Hand liegen. Aber bitte, wer will das denn überhaupt – einen Chemieregen in unseren Straßenzügen, der gleichzeitig auf Mensch, (Haus-)Tier und andere Güter herunterregnet?

So ist es oft mit den Bäumen. Alle wollen es „Grün“, aber am liebsten, ohne im Herbst Blätter fegen zu müssen, ohne Kastanien auf dem Autodach liegen zu haben, und vor allem bitte ohne Schädlinge, denen die Natur ein Zuhause in den Bäumen gegeben hat. Ganz zur Freude der Vögel übrigens, die sich gerne von den eiweißhaltigen Läusen ernähren. Mit den Blattläusen müssen wir leben. Aber nicht mehr lange, der Winter kommt garantiert!



## SICHERHEIT FÜR IHR ZUHAUSE SICHERN · ÜBERWACHEN · ALARMIEREN



**Business Center kümmert sich um Ihre Sicherheit**  
Denn jede 2. Minute findet ein Einbruch statt.



### Jetzt für schnell Entschlossene Optimum 100

Einsteiger-Alarmsysteme im Paket bestehend aus:  
Zentraleinheit, Bewegungsmelder,  
Signalgeber & Handsender mit Montage  
und Einrichtung vom **Fachmann**

**Unser Sicherheitsmobil  
ist ab sofort in der Euregio  
für Sie unterwegs!**



„In Würselen ist der Teufel los,  
in Würselen an der Wurm,  
es singen, lachen Klein und Groß,  
der Düvel tanzt im Turm...  
Der 1. WKV Alaaf, Alaaf, Helau!“

## 8 x 11 Jahre 1. WKV

**Seit 1928, aus einer Stammtischrunde gegründet, besteht der 1. Würselener Karnevalsverein seit nunmehr 88 Jahren.**

Der Verein blickt auf eine abwechslungsreiche Geschichte zurück. Sogar ein kurzzeitiges Vereinsverbot während der NS-Zeit konnte den Verein nicht daran hindern, die karnevalistischen Prinzipien Frohsinn, Heiterkeit und Freude am Leben umzusetzen. So möchte der WKV gemeinsam mit den Bürgern der Stadt das schöne Brauchtum Karneval noch viele weitere Jahre bereichern. Zum WKV gehören die Damengarde, die Kinder- und Jugendgarde mit Tanzmarie und Jugendtanzpaar, der Elferrat und seit 1951 auch die Prinzengarde, deren Aufgabe es ist, „die Stadttollität von Würselen auf ihren Auftritten und Verpflichtungen zu begleiten und zu unterstützen“, so heißt es im Leitfaden. „Und das bedeutet einen großen Einsatz an Zeit und finanziellem Aufwand, den die Gardistinnen und Gardisten aufbringen“, weiß Vorsitzender Rudi Mainz. Die Veranstaltungsreihe zum 8 x 11-jährigen Jubiläum beginnt in diesem Jahr am 4. November mit einem

Jubiläumsempfang. Hierzu lädt der 1. WKV alle Mitglieder, Freunde, Wegbegleiter und interessierte Bürger in die Aula des städtischen Gymnasiums ein. Als Festredner konnte der Verein Staatssekretär a. D. Achim Großmann gewinnen. Der Ehrengardist wird die Vereinsgeschichte in einer kurzen Laudatio Revue passieren lassen. Im Laufe des Abends bleibt Zeit, um sich auszutauschen oder ein kurzes Grußwort zu entrichten. Als besondere Überraschung wird es einen Sonderorden zum Jubiläum geben.

### Kontakt

*Erster Würselener Karnevalsverein 1928*  
Marco Zander  
Oppener Straße 136  
52146 Würselen  
Telefon 02405 / 896007

*Chronik, Fotogalerie und Aktuelles zum Verein ist im Internet zu finden unter [www.1-wkv.de](http://www.1-wkv.de)*

„Mehr möchten wir dazu im Moment noch nicht verraten“, teilt Vorsitzender Rudi Mainz augenzwinkernd mit. Weiter geht es im Terminkalender mit dem Ordensfest am 5. November, bei dem man sich schon jetzt auf den letzten Teil der von Senator Hannes Arnolds gestalteten Ordenstriologie zum Thema „Die Bänkelsänger“ und das Heimatlied von Friedel Schwarz freuen darf. Im Rahmen des Ordensfests gibt es auch den närrischen 11. Empfang des Senats im WKV. Mit Gästen aus Köln setzt sich der Abend fort. Mit den Räufern, de Halunken und den 3 Colonias wird eine kölsche Nacht gefeiert. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Tanzturnier, Herrensitzung, Kindersitzung, Matinee und natürlich die Proklamationen der Tollitäten der Stadt Würselen, Gert I. (Kempf) als Prinz und Michelle (Sedano Y Drue) als Kindertollität, sind weitere Highlights im Vereinskalendar. Termine und Programmpunkte werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Aber nicht nur der „Hauptverein“ hat allen Grund zum Feiern. Ein weiteres närrisches Jubiläum steht im Jahr 2017 an. „Unsere

Kinder- und Jugendabteilung besteht dann seit 55 Jahren“, erklärt Rudi Mainz – ein Erfolg, der die bisherige Jugendarbeit krönen wird. „Die Jugendleitung wird sicher mit einigen Überraschungen aufwarten. Bambini-, Kinder- und Jugendtanzgarde sowie ihre Begleitgarde freuen sich schon jetzt auf ihre Auftritte.“ - „Erwähnt sei an dieser Stelle, dass der Verein einer großen Zahl von Kindern und Jugendlichen ein Zuhause sowohl für ein sportliches als auch für ein karnevalistisches Betätigungsfeld bietet“, betont Senatspräsident H.-Günter Wendlandt.

Der WKV trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat um 20 Uhr im Vereinslokal „Hotel Brepols“, Aachener Straße. „Wir freuen uns immer über neue Mitglieder, die frischen Wind in unsere Reihen bringen“, richtet der WKV seinen Appell an alle Interessierten. „Kommen Sie doch einfach einmal vorbei – wir würden uns freuen, Sie kennenzulernen!“



Geselliges Beisammensein stand beim 1. WKV schon in den Anfangsjahren hoch im Kurs, wie hier bei den „Gründervätern“ des Vereins.

## 1 x 11 Jahre Senat des 1. WKV

„8 x 11 Jahre Erster Würselener Karnevalsverein 1928 – der Senat gratuliert dem Verein ganz herzlich zu dieser nicht alltäglichen Zahl und wünscht ihm eine tolle Jubiläumssession“, sagt H.-Günter Wendlandt, seines Zeichens Senatspräsident und damit selber jemand, der in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum feiern darf: 1 x 11 Jahre Senat des 1. WKV.

Aber der Reihe nach: Im August 2005 trafen sich auf Initiative des damaligen Vorsitzenden Hans Bücken einige dem Karnevalstreiben des 1. WKV verbundene Damen und Herren zu einem ersten Sondierungsgespräch bezüglich der Gründung eines Senates. Schnell war man sich einig, dieses Vorhaben auch in die Tat umzusetzen. Beim Ordensfest am 4. November 2006 wurden dann schließlich die ersten Senatsorden verliehen. Mit Hilfe der großzügigen Unterstützung der

Senatsmitglieder schafft es der 1. WKV in der heutigen, doch teilweise schwierigen Zeit, die traditionellen Veranstaltungen immer wieder in der altbekannten Qualität darzubieten. Der Senat ist in „nur“ elf Jahren auf 62 dem Karneval eng verbundene Mitglieder angewachsen – eine Zahl, die sich sehen lassen kann. Der Senat unterstützt den Verein in allen Belangen sehr tatkräftig und hatte seinen Ursprung im legendären Freundeskreis des 1. WKV; „und der Senat ist übrigens der unkomplizierteste Weg, das Brauchtum Karneval zu fördern“, erklärt WKV-Vorsitzender Rudi Mainz.

„Unser aller Bestreben ist es, dem 1. WKV durch unsere Unterstützung auch zukünftig eine gesicherte Grundlage für ein erfolgreiches Vereinsleben zu gewährleisten“, betont Senatspräsident H.-Günter Wendlandt. „An dieser Stelle darf ich den jetzt mehr als 60 Senatsmitgliedern ein großes Dankeschön

aussprechen“, sagt Wendlandt und ist stolz, dass der Jubiläumssprinz ebenfalls Mitglied des Senats ist. Genauso groß ist natürlich die Freude darüber, dass die diesjährigen Tollitäten der Stadt Würselen aus den Reihen des 1. WKV kommen. „Wir Senatorinnen und Senatoren stehen dem Verein auch weiterhin gerne zur Seite. Alle gleichgesinnten Damen und Herren sind herzlich eingeladen, sich unserem Kreis und somit der Karnevalsfamilie des 1. WKV anzuschließen und nicht zuletzt durch unsere Unterstützung dem Verein noch viele weitere Jubiläen zu ermöglichen.“

### Kontakt

Senat des Ersten Würselener  
Karnevalsvereins 1928  
E-Mail: [wendlandt@1-wkv.de](mailto:wendlandt@1-wkv.de)  
Internet [www.1-wkv.de](http://www.1-wkv.de)

**Über Geschmack lässt sich streiten!  
Über unsere Qualität nicht!**

**Eurocell**  
Teppich-Service

Seit 1996  
in Aachen  
am  
Rotter Bruch

**Teppichpflege**  
Im Einklang mit der Natur

Für den **Werterhalt** Ihres kostbaren Teppichs

UNSERE LEISTUNGEN

- ✓ Qualitäts-Handwäsche
- ✓ Teppichreparatur
- ✓ Fachberatung
- ✓ Gutachten

**Wir waschen und pflegen Ihren Teppich richtig:**  
Nach persischer Tradition unter fließendem Wasser  
Auf rein pflanzlicher Basis  
Schmutzabweisend durch Rückfettung  
Ihre **Ersparnis** durch unsere **Qualität**

Mehr Info:  
**eurocell.de**  
[info@eurocell.de](mailto:info@eurocell.de)  
Telefon: 0241- 50 30 01  
Telefax: 0241- 50 30 02

Rotter Bruch 30, 52068 Aachen  
**Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr 8:30 bis 17:00 Uhr  
Mit eigenen Parkplätzen vor dem Haus



Seit 1982 als Baudenkmal eingetragen: Das Stollenmundloch am Knopp, das als historisches Zeugnis an die bergmännische Tradition des Stadtteils Bardenberg erinnert.

# Früherer Stolleneingang erinnert an den Bergbau



**Das Stollenmundloch am Knopp, im Wurmatal gelegen zwischen Pumpermühle und Burg Wilhelmstein, gibt Zeugnis von der bergmännischen Tradition des Würselener Stadtteil Bardenbergs.**

Es handelt sich bei diesem „Mundloch“ um einen ehemaligen Stolleneingang der Grube Gouley in Morsbach, einer Steinkohlenzeche, die 1969 stillgelegt wurde, auf der sogenannten ‚Bendensohle‘. Später diente es dazu, die Abwässer aus der Grube Gouley in die Talsohle der Wurm abzuleiten. Das Grubenwasser speist heute noch eine kleine Quelle und einen benachbarten Fischteich. Die Einfassungsmauer des Stollenverschlusses ist in Backstein errichtet

und besitzt einen horizontalen Abschluss in Form eines profilierten Blaustein-Gesimses. Die in circa 80 cm Kämpferhöhe ansetzende rundbogige Stirn des Stolleneingangs wurde mit keilförmigen Quadern aus Blaustein eingefasst. Auf dem Schlussstein des Bogens ist das Jahr der Erbauung eingemeißelt: 1837. Die Lücken zwischen den im Wechsel überstehenden Keilsteinen werden durch eine Backsteinlage (Rollschar) gefüllt. Der Stolleneingang ist durch ein eisernes Gittertor verschlossen. Ende 1977 wurde das Stollenmundloch vom Eigentümer, dem Eschweiler Bergwerksverein, saniert. Dabei wurde die Quelfassung neu gestaltet, Platz und Wege wurden befestigt. 1982 wurde es schließlich als Baudenkmal eingetragen.

## Bedachungen

**Fabian Carduck**

**Carduck**  
Meisterbetrieb

Hauptstraße 4a  
52477 Alsdorf  
Tel.: 0 24 04 - 914 42 78  
Mobil: 01 78 - 823 26 02  
E-Mail: f.carduck@gmx.de

Bedachungen  
Balkonsanierungen  
Flachdächer  
Reparaturservice  
Fassadenbekleidungen  
Wärmedämmungen  
Terrassendächer  
Carports  
Gerüstverleih

**Provisionsfrei, 6 Top-Neubau-ETW** (in Planung) schon ab 217.250 € für 79 m<sup>2</sup>, Kohlscheid, Wurmtalnähe. Reservierungen ab sofort möglich. Nur \*287,50 € mtl. kosten 100.000 € durch Sonderzinsen, inkl. 2% Tilgung. \*Zins 1,45% 10 Jahre fest (effektiver Jahreszins 1,495% n. PAngV) + 2% Tilgung. Voraussichtliche Laufzeit, ohne Sondertilgung 37,5 Jahre, durch Sondertilgungen ist die Laufzeit erheblich verkürzbar. Apropos: Mit ca. 45 € mtl. Mehrbelastung, je 100.000 € Darlehen, haben Sie die Möglichkeit Zinserhöhungsrisiken auszuschließen und die Laufzeit auf 29,8 Jahre zu verkürzen. Perfekter geht es nicht mehr.

**Diese Superzinsen erleichtern auch Ihren Hausverkauf. Wir suchen nach gutem Verkauf Häuser, ETW und Grst. im gesamten Raum, kostenlose Wertermittlung und bei Vorlage dieser Anzeige Kostenübernahme des Energieausweises.**

Weitere Topangebote unter [www.immobiliien-petervanlier.de](http://www.immobiliien-petervanlier.de)  
0 24 06 - 9 79 79 50

[www.1alanger.de](http://www.1alanger.de)

Inh. Hans Langer

**LANGER**  
ELEKTROGERÄTE

## Große Auswahl, Top-Service & Lieferung



- Vor-Ort-Service
- Fachwerkstatt
- Lieferservice
- Kaffeefullautomaten
- Einbaugeräte

- Haushaltsgeräte
- TV-SAT-Anlagen
- Fachberatung
- Reparaturen aller Fabrikate



Kaiserstraße 98  
52146 Würselen

Telefon:  
0 24 05 - 68 03 095

E-Mail:  
[hans.langer@gmx.de](mailto:hans.langer@gmx.de)



Miele SIEMENS BOSCH LIEBHERR AEG GRUNDIG LG

## Guido Prasse - Steuerberater

– Einfach beraten – Persönlich, klar, nah

**NEU** – Digitale Buchführung – Digitaler Beleg austausch

**NEU** – Branchenspezifische Beratung

Kaisersruher Straße 62 · 52146 Würselen  
Telefon 0 24 05 - 4 79 08 54 · [www.steuerberater-prasse.de](http://www.steuerberater-prasse.de)

# Baudenkmal Nr. A 12: Gut Paffenholz

**Gut Paffenholz, erbaut auf einer römischen Siedlungsstelle und bereits 1191 urkundlich erwähnt, kam 1248 aus der Hand des Kölner Erzstiftes in den Besitz der Jülicher Grafen.**

Als Burggut gehörte es bis 1344 und erneut seit Ende des 17. Jahrhunderts zum Amt Wilhelmstein; dazwischen besaß es den Status eines Freischöffenlehens. Im 18. Jahrhundert verlor Paffenholz an Bedeutung und wurde mehr und mehr aufgesplissen. In dieser Zeit ging das Anwesen in Privathand über, 1876 schließlich in die Familie des derzeitigen Eigentümers.

Bei den Gebäuden handelt es sich um eine vierflügelige Wehranlage, die noch bis zum Zweiten Weltkrieg von einem Wassergraben umgeben war. Der Graben ist heute an den drei Feldseiten zugeschüttet; die einstige Zugbrücke vor der Hauptfassade ist durch eine Steinbrücke ersetzt worden. Der Hauptflügel besitzt einen zweigeschossigen zentralen Torbau, der aus der Fassade auskragt und mit einem barocken Schweifgiebel versehen ist. Das Torhaus wurde im Krieg zerstört, Spitze und Torbogen mussten erneuert werden. Beim Anlegen des Rundbogens entfielen die Blausteinverzierungen. Rechts schließt sich das winkelförmige Wohnhaus mit vier unregelmäßig verteil-



ten Fensterachsen an. Es krägt zur Südseite über den sonst geschlossenen Grundriss vor. Vermauerte Kreuzstockfenster im Giebel lassen auf einen mittelalterlichen Kern schließen; ansonsten verweisen zwei Datierungen auf einem Haustein in der Frontwand auf größere Neubauarbeiten in 1662 und 1777, die das Erscheinungsbild des Hofes wesentlich verändert haben dürften. Die blausteingefassten Fenster stammen

aus diesen beiden Abschnitten. Bei dem links an den Torbau anschließenden, leicht zurückstehenden Wirtschaftsflügel handelt es sich um den ältesten verbliebenen Teil des Anwesens. Vier kleine Fensteröffnungen sind dicht unter der hohen vorkragenden Traufe eingebracht. Der linke Giebel musste aufgrund von Kriegsschäden 1946 erneuert werden. Bemerkenswert ist, dass der Dachstuhl mit seinen alten Balken, die durch Beschuss im letzten Kriegsjahr umgestürzt waren, in seiner besonderen Konstruktion wieder aufgerichtet worden ist. Es handelt sich um einen wahrscheinlich aus dem 17. Jahrhundert stammenden Dachstuhl mit gekrümmten Eichenbindern, dessen profilierte Balkenköpfe von außen erkennbar sind. Diese Dachkonstruktion, die sich durch erhöhte Stabilität und bessere Ausnutzbarkeit des Dachraums auszeichnet, war charakteristisch für keltische und fränkische Siedlungsgebiete westlich des Rheins, ist jedoch, bedingt durch Krieg und Modernisierung, heute eine Seltenheit. Die drei rückwärtigen Wirtschaftsflügel stimmen vom Grundriss her mit den alten Katasterplänen überein. Kriegsschäden und ein Brand im Jahr 1952 machten jedoch Erneuerungen erforderlich. Gut Paffenholz wurde 1983 als Baudenkmal eingetragen und wird heute als landwirtschaftlicher Betrieb genutzt.



Früher ein Burggut, heute ein landwirtschaftlicher Betrieb: Gut Paffenholz wurde bereits 1191 urkundlich erwähnt. Das Erscheinungsbild des Hofes hat sich im Laufe der Zeit grundlegend verändert.



# Ich hab's ganz einfach verkauft. Mit der S-Immo.

Marktführer wird man eben nicht ohne Grund.

Mein Leben und mein Haus – das hat nicht mehr zueinander gepasst. Trotzdem habe ich erst gezögert. Fremde Leute im Haus, Stress, die ganzen Formalitäten... Aber dann habe ich einfach die S-Immo gefragt. Die hatten direkt die Richtigen. Samt Finanzierung. Das lief alles wie am Schnürchen und ging ganz fix. Machen Sie's wie ich. Rufen Sie an: **02405 49800 - 0.**

Immobilien-  
Vermittlung

Grundstücks-  
Entwicklung

Immobilien-  
Bewertung

Haus-und-  
Grundstücks-  
Verwaltung

**S Immo.**  
REGION AACHEN

# Grabsteine und Bildstock

Im Bereich des ehemaligen Kirchhofs der Katholischen Pfarrkirche Sankt Peter und Paul in Bardenberg befinden sich drei Grabsteine ehemaliger Priestergräber und ein Bildstock mit der Darstellung der Heiligen Barbara, die jeweils Baudenkmale im Sinne des Denkmalschutzgesetzes Nordrhein-Westfalen sind.



Die drei Grabsteine wurden bereits 1985 in die Denkmalliste aufgenommen. Sie befanden sich bis 1983 auf drei Priestergräbern auf dem Friedhofsgelände der Pfarre St. Peter und Paul; bei ihrer Versetzung erfolgte offensichtlich keine Umbettung der Bestatteten, sodass es sich in der Bezeichnung des Denkmals nicht um Priestergräber, sondern um Grabsteine handelt.

Die Grabsteine und der Bildstock befinden sich vor dem Chor der auf ansteigendem Terrain errichteten Kirche und prägen gemeinsam als räumlich und optisch zusammengehörige Gruppe in diesem Bereich entscheidend das Erscheinungsbild des Kirchhofs. Der Grabstein von Joseph Mahr (1806 - 1881, Pfarrer von 1946 - 1881) besteht aus Belgisch Granit,

einem Kalkstein aus dem Hennegau in Belgien, das Aufsatzkreuz ist aus Carrara-Marmor gefertigt. Der Grabstein von Hubert Kremer (1829 - 1913, Pfarrer von 1881 - 1886) besteht ebenfalls aus Belgisch Granit; der von Heinrich Dörnemann (1839 - 1906, Pfarrer von 1886 - 1906) aus Sandstein und einer Schriftplatte aus Syenit. Der Bildstock besteht aus Sandstein, die Nische, in der sich ein Relief der Heiligen Barbara mit den Attributen Turm, Kelch und Hostie sowie drei davor knienden Bergleuten befindet, ist vergittert.

Nach einer bergmännischen Abwandlung der Barbara-Legende flüchtete sie vor ihrem Vater zu den Bergleuten in einen finsternen Stollen. Schließlich konnte sie die Trennung vom Tageslicht nicht mehr ertragen, verließ den Stollen und erlitt den Märtyrerintod. Sie verkörpert die Lichtsehnsucht des Bergmanns, wobei der Turm das Eingeschlossensein in der Erde symbolisiert; er verwandelt sich in der bergmännischen Variation der Legende in einen finsternen Stollen.

Die drei Grabmale dokumentieren nachhaltig die Geschichte der Pfarre St. Peter und Paul in ihrer Verwendung für Priestergräber und repräsentieren stilistisch drei Perioden des 19. und 20. Jahrhunderts. Die in der Nische des Bildstockes dargestellte Heilige Barbara gilt unter den „14 Nothelfern“ der Katholischen Kirche als Schutzpatronin der Bergleute. Grabsteine und Bildstock sind bedeutend für die Geschichte des Menschen und aus wissenschaftlichen, besonders ortsgeschichtlichen sowie volkskundlichen Gründen erhaltenswert, was insgesamt das öffentliche Interesse zur Erhaltung begründet. Die Grabmale wurden im Jahre 1985 in die Denkmalliste eingetragen; der Bildstock wurde 2015 als denkmalwert mit aufgenommen.



Der Bildstock enthält ein Relief der Heiligen Barbara, der Schutzpatronin der Bergleute.

**euRegio**  
oh  
**Reinigung**  
GmbH

- Schnelldienst bei Abflussverstopfung
- Kanal-TV
- Kanaldichtigkeitsprüfung
- zertifizierter Fachbetrieb
- Kanalsanierung

• preiswert  
• kompetent  
• schnell

Telefon 0241 – 47 58 08 60  
Not-Dienst 01 73 – 9 17 72 25  
Aachen · Trierer Straße 98 a

  
**Albert Pütz**  
Garten- und Landschaftsgestaltung

Hauptstraße 204 · 52146 Würselen  
Telefon: 02405/92994 · Telefon: 02405/74679  
Mobil: 0163/3912737

„Ihre Traumküche  
bereits ab  
2 Wochen  
Lieferzeit“!

**KÜCHE  
& COMFORT**  
KÜCHE INDIVIDUELL

Gewerbegebiet  
Aachener Kreuz  
Schumanstraße 12  
52146 Würselen

Tel.: 02405 - 4 79 42 71/-72  
Fax: 02405-4 79 42 69  
mail: info@kueche-und-comfort.de  
www.kueche-und-comfort.de

ST. FRANZISKUS SENIORENZENTRUM  
WÜRSELEN





Liebevolle Betreuung und  
professionelle Pflege im Alter

- 83 vollstationäre Pflegeplätze
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege möglich

Betreutes Wohnen:  
mit „Sicherheit“ selbstständig leben

- 21 Ein- und Zweizimmer-appartements bis 72m<sup>2</sup>

ST. FRANZISKUS SENIORENZENTRUM WÜRSELEN  
Mauerfeldchen 19 · 52146 Würselen  
Telefon 02405 4998-0  
E-Mail wuerselen@marienhaus.de

www.sanktfranziskus-wuerselen.de



Diese drei Grabsteine sind alle mehr als 100 Jahre alt und erinnern an die Pfarrer Joseph Mahr, Hubert Kremer und Heinrich Dörnemann. Im Jahr 1983 wurden sie versetzt, ohne dass eine Umbettung erfolgte.

# SCHNELL WIE DER DÜVEL!

JETZT MIT BIS ZU 100.000 KBIT/S  
DURCHS INTERNET SURFEN.



Infos und Anschlusscheck:  
[www.netaachen.de/wuerselen](http://www.netaachen.de/wuerselen)

WEIL UNS VIEL VERBINDET

# Was ist los in der Düvelstadt?

## September

**SAMSTAG, 17.09.2016, 13 - 16 UHR**

Claudia Fuhrmann, Kindersachenflohmarkt für gebrauchte Kinderkleidung, Spielzeug, Kinderwagen etc. mit Kaffee und Kuchen – der Erlös geht an die Kinder- und Jugendfeuerwehr Broichweiden, Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Würselen, Löschzug Broichweiden, Infos unter 02405/93644

**DIENSTAG, 20.09.2016, 14.30 - 17 UHR,**

Heimatverein Würselen, Cafe Klatsch, Restaurant des Altenheims St. Antonius, Lehnstraße/Klosterstraße, Anmeldung Sport Carduck, Kaiserstraße 114 vom 27.08.2016 bis 13.09.2016, Infos unter: [www.heimatverein-wuerselen.de](http://www.heimatverein-wuerselen.de)

**FREITAG, 23.09.2016, AB 16 UHR**

Deutscher Kinderschutzbund Alsdorf-Herzogenrath-Würselen e.V., Sommerfest, Aktionen zum Weltkindertag, Würselen-Broichweiden, Schulstraße 10-12

**SAMSTAG, 24.09.2016, 14 UHR**

St. Hubertus Bogenschützenbruderschaft 1903 Würselen/Bardenberg e.V., Schlußschießen der Vereinsmeisterschaft

2016, Schützenwiese Duffesheider Weg

**SONNTAG, 25.09.2016, AB 10 UHR**

Gemeinde St. Willibrord, Erntedankmesse und anschließend gemütliches Verweilen bei Kaffee und Kuchen, Bauernhof der Familie Dahmen, Carlshof

**SONNTAG, 25.09.2016, VON 11 - 18 UHR**

Freiwillige Feuerwehr Löschzug Broichweiden, Kinderfest der Jugend- und Kinderfeuerwehr Broichweiden, Feuerwehr zum Anfassen und Mitmachen, Vorführungen und Übungen, Kinderolympiade, Kinderschminken und vieles mehr, rund um das Gerätehaus Broichweiden, Eschweiler Straße 75

**SONNTAG, 25.09.2016, 18 UHR**

Gemeinde St. Willibrord, Gospelchor Sound'n'Soul aus Aachen, St. Willibrord, Eintritt frei(willig) anschließend noch Gelegenheit sich bei einem Getränk auszutauschen

**MITTWOCH, 28.09.2016, 15 UHR**

Deutsches Rotes Kreuz, Blutspende, Rathaus, Morlaixplatz 1

**MITTWOCH 28.09.2016, 19.30 UHR**

Gemeinde St. Pius X., „Sag, welche wunderbare Träume“ Robert Schumann - Stuart-

Lieder op.135, Ahornstraße 12, Eintritt frei(willig) - Spenden erbeten

**DONNERSTAG, 29.09.2016, 13 UHR**

Kath. Frauengemeinschaft St. Lucia Weiden, Halbtages-Fahrt zum Brückenkopf-Zoo in Jülich, ab Kirche St. Lucia

## Oktober

**SAMSTAG, 01.10.2016, 20 UHR**

Veranstaltergemeinschaft Weidener Oktoberfest, 6. Weidener Oktoberfest, Festzelt „Zum Holzweg“ (Zeltwiese Jungenspiel Nassau), Infos unter [www.weidener-oktoberfest.de](http://www.weidener-oktoberfest.de)

**SONNTAG, 02.10.2016, 9 UHR**

Verein für Deutsche Schäferhunde, OG Würselen Morsbach 1974, Leistungsprüfung für Deutsche Schäferhunde, Krefelder Straße 43

**SONNTAG, 02.10.2016, 16.30 UHR**

Veranstaltergemeinschaft Weidener Oktoberfest, Sonntagskonzert mit der Blaskapelle Schaufenberg & dem Musikkorps Tevern, Festzelt „Zum Holzweg“ (Zeltwiese Jungenspiel Nassau), Infos unter [www.weidener-oktoberfest.de](http://www.weidener-oktoberfest.de)



**MITTWOCH, 05.10.2016, 15 UHR**

Kath. Frauengemeinschaft St. Lucia Weiden, Herbstfest, Pfarrheim Weiden, Luciastraße

**SONNTAG, 09.10.2016, 9 UHR**

Heimatverein Würselen, Jahresabschlussfahrt Richtung Köln, www.heimatverein-wuerselen.de

**SONNTAG, 09.10.2016, 9 UHR**

Heimatverein Bardenberg e.V., Herbstwanderung rund um den Kranenweiher in Kerkrade, 8 km, Treffpunkt: Alter Schulhof

**SAMSTAG, 15.10.2016, 19.30 UHR, UND SONNTAG, 16.10.2016, 18 UHR**

Würseler Volkstheater e.V.: „Der keusche Jupp“, Komödie von Hannes Bauer, in Mundart gesetzt von Gisela und Hans Schröder, Euregio-Kolleg Friedrichstr. 72, Eintritt: 8 Euro (weitere Termine im Kulturzentrum Frankental, Stolberg, am Samstag, 22./29.10.2016, jeweils 19.30 Uhr, und am Sonntag, 23./30.10.2016, jeweils 18 Uhr)

**SAMSTAG, 22.10.2016, AB 18 UHR**

KG Burggrafen Würselen-Morsbach 1955, 2. Burggrafen Oktoberfest-Rallye, ab 20 Uhr Oktoberfest, Eintritt 4,- Euro, Ahornstraße 12

**MITTWOCH, 26.10.2016, 19.30 UHR**

Gemeinde St. Pius X., „Nichts als Meisterstücke“, Klavierquintette von Schostakowitsch und Dvorak, Ahornstraße 12, Eintritt frei(willig) - Spenden erbeten

**SAMSTAG, 29.10.2016, AB 20.30 UHR**

„Flashlight“ unter der Schirmherrschaft der Pfarrei St. Sebastian, Oldie-Fete Herbst 2016 unter dem Motto „Simply The Best“, ab 18 Jahre, Discothek Flashlight, Kirchenstraße 49

# November

**DIENSTAG, 01.11.2016, 10 UHR**

Heimatverein Würselen, Gedenken für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Heimatvereins Würselen, Friedhof St. Sebastian

**SONNTAG, 06.11.2016, 11 - 15 UHR**

St. Hubertus-Schützenbruderschaft Würselen-Scherberg, Patronatsfest, Turnhalle Scherberg

**SAMSTAG, 12.11.2016, 16 UHR**

Heimatverein Bardenberg e.V., Gedenkfeier zum Volkstrauertag, Ehrenmal Dorfstraße

**SONNTAG, 13.11.2016, 9.30 UHR**

Heimatverein Würselen, Wanderung Würselen, Alsdorf, Herzogenrath, kleine Verpflegung aus dem Rucksack, anschl. Einkehr, Abfahrt Ecke Lehnstraße/ Klosterstraße, Anmeldung Sport Carduck, Kaiserstraße 114 vom 29.10.2016 bis 10.11.2016, Infos unter: www.heimatverein-wuerselen.de

**SONNTAG, 20. 11.2016, 11 UHR**

Eröffnung der Ausstellung „Atelier und Gäste 2016“ der Künstlergruppe Atelier im Kulturzentrum „Altes Rathaus“, Kaiserstraße 36. Die Ausstellung ist während der Woche und an den Samstagen bis Jahresende zu den Öffnungszeiten des „Alten Rathauses“ sowie an den Sonntagen, 20. und 27. November, von 11 Uhr bis 18 Uhr, geöffnet.

**DIENSTAG, 22.11.2016, 14.30 - 17 UHR**

Heimatverein Würselen, Café Klatsch, Restaurant des Altenheims St. Antonius, Lehnstraße/ Klosterstraße, Anmeldung Sport Carduck, Kaiserstraße 114 vom 29.10.2016 bis 15.11.2016, Infos unter: www.heimatverein-wuerselen.de

**SONNTAG, 27.11.2016, 16 UHR**

Heimatverein Bardenberg e.V., Adventfeier, Pfarrjugendheim Kirchenstraße

**MITTWOCH, 30.11.2016, 19.30 UHR**

Gemeinde St. Pius X., „A ceremony of carols“ Weihnachtskonzert, Aachener Kammerchor, Ahornstraße 12, Eintritt frei(willig) - Spenden erbeten

# Dezember

**SAMSTAG, 03.12.2016, 13 UHR**

Heimatverein Würselen, Wanderung Kaisersruh - Paulinenwäldchen - Teuterhof, kleine Verpflegung aus dem Rucksack, anschl. Einkehr, Treffpunkt Würselen-Markt, keine Anmeldung erforderlich, Infos unter: www.heimatverein-wuerselen.de

**SONNTAG, 04.12.2016, 15 - 18 UHR**

Heimatverein Würselen, Weihnachtsfeier Restaurant Mennicken, Jülicher Straße 80, Anmeldung Sport Carduck, Kaiserstraße 114 vom 12.11.2016 bis 25.11.2016, Infos unter: www.heimatverein-wuerselen.de

**DIENSTAG, 06.12.2016, 15 UHR**

Kath. Frauengemeinschaft St. Lucia Weiden, Adventfeier, Haus Serafine

**MITTWOCH, 14.12.2016, 15 UHR**

Deutsches Rotes Kreuz, Blutspende, Rathaus, Morlaixplatz 1

**Alle Angaben basieren auf den Meldungen der jeweiligen Vereine und Veranstalter; die Stadt Würselen übernimmt für deren Richtigkeit keine Gewähr.**

Gut für mich. Gut für die Umwelt.

„Weil er hilft, klimafreundliche Produkte zu finden!“

www.blauer-engel.de

**EUREGIO KOLLEG** Abitur oder Fachhochschulreife für Erwachsene

- **Studieneaufnahme:** jeweils im Februar und August
- **Bewerbungen:** jederzeit
- **Voraussetzungen:** Mindestalter 18 Jahre, FOS-Reife, abgeschlossene Berufsausbildung oder zweijährige Berufstätigkeit / Führung eines Familienhaushaltes (Zeiten freiwilliger Sozialdienste und der Arbeitslosigkeit können berücksichtigt werden.)
- Elternunabhängige Förderung nach BAföG möglich
- **Studiendauer:** je nach Voraussetzungen 1 bis 3 1/2 Jahre
- Unterricht montags bis freitags in der Zeit von 8.00 – 15.20 Uhr

**Unser Angebot:**  
Vorkurse am Abend und am Vormittag – Vollzeitkolleg – Teilzeitkolleg – Brückenkurs – abitur-online.nrw und Vormittagskurs für Familientätige in Kooperation mit dem Abendgymnasium Aachen

Tel.: 02405/4115-0 · Fax: 02405/4115-25  
E-Mail: sekretariat@euregio-kolleg.de · Internet: www.euregio-kolleg.de

**Naturheilpraxis**  
für Körper & Seele

**Christel Wilden**  
Heilpraktikerin

- Schmerztherapie
- Gewichtsreduktion
- Entspannungstherapien
- Behandlung von Lernschwierigkeiten

Morlaixplatz 27  
52146 Würselen

Telefon (02405) 140610  
info@naturheilpraxis-wilden.de

## Feste Termine in Würselen

### SPRECHSTUNDE DES BEHINDERTENBEAUFTRAGTEN DER STADT WÜRSELEN

jeden Montag von 13 Uhr bis 16.30 Uhr und jeden Mittwoch von 10 Uhr bis 12 Uhr, Rathaus, Morlaixplatz 1, Zimmer 25

### OFFENE BERATUNG DER KOKOBE WÜRSELEN, KOORDINIERUNGS-, KONTAKT- UND BERATUNGSSTELLE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

jeden Montag von 16 Uhr bis 18 Uhr (nach vorheriger Absprache unter Tel. 02405/49921350), Kulturzentrum „Altes Rathaus“, Kaiserstraße 36

### ANGEBOTE DES DEUTSCHEN KINDERSCHUTZBUNDES WÜRSELEN-ALSDORF-HERZOGENTH:

Kindergruppe (6 bis 12 Jahre) jeden Montag von 16.15 Uhr bis 18.15 Uhr, Eltern-Kind-Gruppe jeden Dienstag von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, Offene Beratung jeden Dienstag von 10 Uhr bis 12 Uhr, „Kosmos“/„Kosmos-Date“, Gruppe und Anschlussangebot für Kinder psychisch kranker Eltern mittwochs auf Anfrage, Stadtteilbüro, Bardenberger Straße 1

### CHORPROBE DES MÄNNERGESANGSVEREINS LIEDERKRANZ WÜRSELEN 1884 E.V.

Interessenten sind jederzeit willkommen - „70 Sänger brauchen Nachwuchs, probiere es unverbindlich!“

jeden Montag von 19 Uhr bis 21 Uhr, Gaststätte Houben, Sebastianusstraße 28

### CHORPROBE DES MÄNNERGESANGSVEREINS LINDEN-NEUSEN 1856 E.V.

Wer möchte gerne mit Freunden in froher Runde singen? Besuchen Sie uns unverbindlich zur Chorprobe!

jeden Montag von 19 Uhr bis 21 Uhr, Sportlerheim Linden, Lindener Str. 157 a

### OFFENER „GRÜNER TREFF“

jeden Montag ab 20.30 Uhr, Bistro „d-moll“, Morlaixplatz

### WÜRSELENER SENIORENWERKSTATT

Basteln mit Holz und Annahme von Kleinstreparaturen - Gäste sind gerne willkommen! jeden Dienstag von 16 Uhr bis 20 Uhr, Mauerfeldchen 29 (Kellergeschoss), Telefon 02405/422588

### CHORPROBE DES MÄNNERGESANGSVEREINS „ORPHEA BARDENBERG 1945“

Jeder Mann ist herzlichst willkommen - mit-singen - ausprobieren - Notenkenntnisse sind nicht erforderlich; jeden Dienstag von 20 Uhr bis 22 Uhr, Gaststätte Kolberg, Dorfstraße 23

### SELBSTHILFEGRUPPE DER ANONYMEN ALKOHOLIKER

jeden ersten Mittwoch im Monat von 18 bis 20 Uhr in den Räumen der Würselener Tafel, Aachener Straße 83 - 85, weitere Infos telefonisch unter 0179/8128940

### SPRECHSTUNDE DES SENIORENBEAUFTRAGTEN DER STADT WÜRSELEN

jeden Mittwoch von 12 Uhr bis 14 Uhr und jeden Donnerstag von 10 Uhr bis 12 Uhr, Rathaus, Morlaixplatz 1, Zimmer 33

### SPRECHSTUNDE DES VDK

jeden dritten Mittwoch im Monat, Kulturzentrum „Altes Rathaus“, Kaiserstraße 36

Hinweis: Die Sprechstunden werden um 9 Uhr des jeweiligen Mittwoch auf Anfrage und Terminvergabe unter der Telefonnummer 02402/1020188 bis spätestens am jeweili-

gen dritten Dienstag des Monats vergeben, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden. Die Zeiten und aktuellen Änderungen werden auf der Homepage des VdK-Kreisverbandes unter [www.vdk.de/kv-kreis-aachen](http://www.vdk.de/kv-kreis-aachen) veröffentlicht.

### BÜRGERSPRECHSTUNDE DER RATSFRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

mit dem stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Herrn Bernd Parschmann jeden Donnerstag von 10 Uhr bis 11 Uhr Rathaus, Morlaixplatz 1, Fraktionszimmer

### METROPOLIS FILMTHEATER - KINOFILM -

jeden Donnerstag ab 20 Uhr, Bahnhofstr. 165 Infos unter [www.metropolis-filmtheater.org](http://www.metropolis-filmtheater.org)

### METROPOLIS FILMTHEATER - KINDERFILM -

alle 14 Tage donnerstags um 17 Uhr, Bahnhofstr. 165 Infos unter [www.metropolis-filmtheater.org](http://www.metropolis-filmtheater.org)

### ÖKUMENISCHER CHOR WÜRSELEN

Lustige Gemeinschaft sucht Nachwuchs in jeder Stimmlage und Altersklasse - „Schnupperstunde“

jeden Freitag, 18.45 Uhr bis 20.30 Uhr, Pfarrei-Thomé-Haus (Jugendheim St. Balbina), von-Goerschen-Straße 13

### KATH. ÖFFENTLICHE BÜCHEREI ST. WILLIBRORD

Öffnungszeiten: Mittwoch von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Sonntag von 9.45 Uhr bis 11 Uhr, St. Willibrord, Euchener Straße 38

Alle Angaben basieren auf den Meldungen der jeweiligen Vereine und Veranstalter; die Stadt Würselen übernimmt für deren Richtigkeit keine Gewähr.



## Wochenmärkte in Würselen

Wochenmarkt in Würselen, Morlaixplatz  
jeden Mittwoch von 7 Uhr bis 14 Uhr

Wochenmarkt in Broichweiden, Jodokusplatz  
jeden Samstag von 7.30 Uhr bis 13 Uhr

Wochenmarkt in Bardenberg, Dr.-Hans-Böckler-Platz

Für den Wochenmarkt in Bardenberg finden sich derzeit keine Aussteller. Interessenten melden sich bitte bei der Stadtverwaltung, Abteilung Gewerbeswesen.

# CarSharing in Würselen

**Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, für Ihr Auto nur dann zu zahlen, wenn Sie es wirklich brauchen?**

CarSharing ist hier die Lösung. Eine besondere Art der Autovermietung und ein Mittel, die Verkehrsbelastung und die Innenstädte zu reduzieren: Spielplätze statt Parkplätze, mehr Ruhe statt Lärm, frische Luft statt Abgase. Wer CarSharing nutzt, fährt weniger Auto und nutzt verstärkt Bus und Bahn, fährt Rad oder geht zu Fuß. Der CarSharing-Anbieter cambio Aachen (Stadtteilauto CarSharing GmbH) betreibt seit 1990 CarSharing. Neben Würselen bietet cambio in Aachen, Eschweiler, Herzogenrath, Jülich und Düren über 130 Fahrzeuge verschiedener Größe an. Sie werden zurzeit von mehr als 7.000 Kunden genutzt. In der Stadt Aachen ist cambio CarSharing schon gut bekannt, in den regionsangehörigen Städten und Gemeinden ist das noch nicht so der Fall. Mit der jährlichen Aktion cambioWahl gibt cambio deswegen gezielt Bewohnern ausgewählter Stadtteile und Städte in der StädteRegion die Möglichkeit, sich

gezielt für eine CarSharing-Station in ihrer Umgebung auszusprechen. Auch Würselen hat in diesem Jahr an der Wahl teilgenommen. Obwohl der Wahlsieg knapp verpasst wurde, machte die nachträgliche Entscheidung der Stadtverwaltung, cambio-Fahrzeuge für ihre betrieblichen Fahrten zu nutzen, die Einrichtung einer ersten CarSharing-Station am Alten Rathaus möglich. In der Startphase stehen hier zwei Fahrzeuge auf reservierten Stellplätzen. Bei steigender Nachfrage werden schon bald weitere Fahrzeuge und Stationen folgen.

Je dichter das Stationsnetz und je attraktiver das Angebot, desto deutlicher zeigt sich die Wirkung im durch parkende Autos stark belasteten Stadtraum. Aus kommunaler Sicht ist CarSharing eine sinnvolle Ergänzung des öffentlichen Personennahverkehrs. Privathaushalte, insbesondere im Stadtzentrum, sind damit ein Stück weit unabhängiger vom eigenen Erst- oder Zweitwagen. Es gibt kaum Fixkosten und Kosten entstehen im Gegensatz zum eigenen Auto in erster Linie nur dann, wenn

man auch fährt. So ergibt sich durch die CarSharing-Nutzung automatisch ein Anreiz, bewusster mit seiner Mobilität umzugehen und mit jeder Fahrt auch Kosten einzusparen. Es werden wesentlich häufiger andere Verkehrsmittel in Betracht gezogen. Mit der CarSharing-Nutzung kann aber nicht nur der eigene Geldbeutel entlastet, sondern gleichzeitig auch der Parkdruck in der Innenstadt reduziert werden. Ein CarSharing-Fahrzeug

## Haus.Wohnen.West.e.V.

Klosterstr. 9 · 52146 Würselen  
Tel. 02405-8024510 · Fax 02405-8024530

Öffnungszeiten:  
Di./Mi./Do.: 9.00-15.00 Uhr.  
Rechtsberatung:

nach telefonischer Vereinbarung werktags Mo.-Fr.

[www.hauswohnenwest.de](http://www.hauswohnenwest.de)  
Mail: [info@hauswohnenwest.de](mailto:info@hauswohnenwest.de)



### Das Expertenteam mit dem Autoglas-Full-Service - AUTOSCHEIBEN ALLER MARKEN -

- **Neueinbau und Vertrieb von Front-, \*Heck-, \*Tür- und Seitenscheiben** für Pkw/Lkw/Bus/Wohnmobil etc. bei Neueinbau ggf. Ersatzfahrzeug
- **Notverglasung** bei Tür- und Seitenscheiben
- **Anfertigung/Einbau von Scheiben nach Muster oder Aufmaß**
- **Steinschlagreparatur**, die Kosten werden in der Regel bei Teilkaskoversicherung von vielen Versicherungen übernommen. Info auf Anfrage!
- **NEU: Der Beulendoktor** – Ausbeulen ohne zu Lackieren –
- **Getönte Autoglasfolien** als UV-, Hitze- und Sichtschutz
- **Hilfe bei allen Formalitäten der Schadensabwicklung und Abrechnung** mit jeder Versicherung ohne Rechtsberatung!
- **Mobiler Werkstatt-/Lieferservice vor Ort ohne Aufpreis!**
- **Kostenloser Hol- und Bringservice** nach Absprache
- **Ausreichend Kundenparkplätze** vorhanden

### Ihre Autoglas-Weber-Service-Teams

Hauptsitz – Verkauf:	Niederlassung Frechen	Niederlassung Belgien
Carlo-Schmid-Straße 3 (gegenüber dem Straßenverkehrsamt) Gewerbepark Aachener Kreuz	Kölner Straße 201 (gegenüber McDonald's)	Herbesthaler Straße 265c (auf dem Gelände Peugeot Schyns gegenüber Lederland)
<b>52146 Würselen</b> Fon +49 (0) 2405/3236 Fax +49 (0) 2405/92179 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 7.30–18.00 Uhr Sa. 8.00–12.30 Uhr	<b>50226 Frechen</b> Fon +49 (0) 2234/990980 Fax +49 (0) 2234/99098-13 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 7.30–18.00 Uhr Sa. 8.00–12.30 Uhr	<b>B-4700 Eupen</b> Fon +32 (0) 87/331866 Fax +32 (0) 87/352538 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr Sa. 8.00–12.00 Uhr

Alle Dienst-/Serviceleistungen unter [www.weber-autoglas.com](http://www.weber-autoglas.com)

Interesse, in unserem  
Stadtmagazin zu werben?

## „Os Wöschele“

Erscheinungsdatum 14. Dezember 2016  
Anzeigenschluss 30. November 2016

**SUPER** **SUPER**  
Sonntag Mittwoch

# CarSharing jetzt auch in Würselen

Ohne Anmeldegebühr  
bis zum 31. 10. 2016!



**cambio Aachen / Würselen**  
Telefon 0241-409 11 90  
[www.cambio-CarSharing.de](http://www.cambio-CarSharing.de)



Bürgermeister Arno Nelles will in Sachen nachhaltiger Mobilität neue Wege gehen. Die Mitarbeiter des Rathauses werden dank einer neuen cambio-Station hinter dem Alten Rathaus künftig einen Teil ihrer Dienstfahrten in CarSharing-Fahrzeugen zurücklegen.



## Petra Hölscher-Griffith

Buchhaltungsservice ■ Hausverwaltung ■ Immobilien



Bertha-von-Suttner-Straße 26  
Postfach 1144 ■ 52146 Würselen

Fon: 02405 454 666/454 661  
Fax: 02405 454 669  
Mobil: 0179 215 35 88

Mail: [petra.hoelscher@t-online.de](mailto:petra.hoelscher@t-online.de)  
Web: [www.hausverwaltung-hoelscher.de](http://www.hausverwaltung-hoelscher.de)



ersetzt im Schnitt 15 Privatfahrzeuge. Hätten Sie das gedacht? Da mit einem CarSharing-Fahrzeug deutlich weniger gefahren wird als mit einem eigenen Auto, sinkt auch die Schadstoffbelastung in der Innenstadt.

„Die Stadtverwaltung möchte in Sachen nachhaltiger Mobilität neue Wege beschreiten“, betont Bürgermeister Arno Nelles, „und damit als Vorbild vorangehen. Die Station am Alten Rathaus – und damit ganz in der Nähe der Stadtverwaltung – ist dafür eine wichtige Voraussetzung.“ So werden die Mitarbeiter des Rathauses in Zukunft einen Teil ihrer Dienstfahrten mit einem cambio-Fahrzeug zurücklegen und dadurch städtische Fahrzeuge einsparen. Die Nutzung der Fahrzeuge ist ganz simpel. Nach Abschluss eines Nutzungsvertrages können die CarSharing-Fahrzeuge spontan genutzt werden. Wer ein Auto braucht, reserviert es per Telefon, Internet oder Smartphone-App. Mit einer Chipkarte, der sogenannten cambio-Card, erhält man Zugang zum gebuchten Auto. Nach der Fahrt wird der Wagen wieder an der

Station abgestellt. Verschiedene Tarife für Viel- und Wenigfahrer sowie für Privatleute und Betriebe kommen dem unterschiedlichen Bedarf entgegen. Zum Ausprobieren eignet sich beispielsweise der Start-Tarif mit einer geringen monatlichen Grundgebühr von drei Euro. Die Fahrten werden nach Buchungszeit und Fahrstrecke abgerechnet und monatlich in Rechnung gestellt.

Neueinsteiger haben bei cambio in Würselen bis Ende Oktober 2016 die Möglichkeit, ohne Anmeldegebühr (30 Euro) einzusteigen. Beendet werden kann der Kundenvertrag jederzeit mit zwei Wochen Kündigungsfrist zum Monatsende.

## Kontakt

cambio Aachen / Würselen  
Telefon 0241/4091190

Internet [www.cambio-CarSharing.de](http://www.cambio-CarSharing.de)  
Infotermine werden bei Bedarf im Rathaus Morlaixplatz angeboten.

### Interesse, in unserem Sonderprodukt zu werben?

Ich berate Sie gerne.

#### Thomas Giesen

Tel.: 02404 / 5511 61  
Fax: 02404 / 5511 69  
E-Mail: [t.giesen@mail.supersonntag.de](mailto:t.giesen@mail.supersonntag.de)



**SUPER**  
Mittwoch

[www.ewv.de](http://www.ewv.de)



EWV Energie- und  
Wasser-Versorgung GmbH

„Psst! Mama  
spart Strom.“

Wir unterstützen Sie dabei mit unserer  
telefonischen Energieberatung. Ihre EWV.

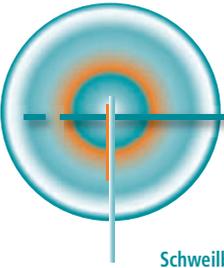
**EWV. Deine Energie. Deine Region.**



Lindenplatz 13  
52146 Würselen  
Tel. 02405-8985782  
Fax 02405-8985783  
E-Mail: info@georghirth.de

**Garten- und Landschaftsbau**

- Trockenlegung von Häusern
- Gestaltung von neuen und vorhandenen Außenanlagen
- Pflasterarbeiten aller Art, Natur und Betonpflaster
- Baggerarbeiten
- Erstellung von Steingärten
- Asphaltarbeiten



**Glas Thoma**

Inh. Guido Mickisch

Schweilbacher Straße 17 52146 Würselen  
Tel. 0 24 05 / 8 48 00 www.glas-thoma.de  
info@glas-thoma.de

**Schlüssel Center**  
Der preiswerte Schlüsseldienst

Schlüssel • Schösser  
Schliessenanlagen • Tresore  
Stempel  
Torantriebe  
Klingelschilder  
Sicherheitstechnik  
Unsichtbare Fenstersicherung  
Reparaturen Türen und Fenster

Primo der Elektronizylinder von EVVA einfache bedienung hohe Sicherheit



**Notdienst Tag & Nacht • Tel. 02405-421 884**  
Kaiserstraße 22 52146 Würselen Tel.: 02405-421 884  
Fax: 02405-421 886 www.schluesel-center.de

**CarSharing**  
jetzt auch in Würselen

Ohne Anmeldegebühr  
bis zum 31.10. 2016!



cambio Aachen / Würselen  
Telefon 0241-409 11 90  
www.cambio-CarSharing.de



# Feuerwehrmänner suchen sich besondere Herausforderungen

**Dass Feuerwehrleute sportlich fit sein müssen, bringt die tägliche Belastung in diesem Job und auch im Ehrenamt als Voraussetzung mit sich.**

Neben dem Dienstsport machen daher viele Feuerwehrbeamte auch in ihrer Freizeit Sport. Die einen betätigen sich eher klassisch, beispielsweise beim Joggen oder Schwimmen, andere machen Krafttraining oder auch Mannschaftssport. Einige der Würseler Feuerwehrleute suchen darüber hinaus eine besondere Herausforderung, die sämtliche sportliche Aktivitäten verbindet, die außerdem den gewissen „Kick“ gibt und am Ende zurecht stolz macht.

## Ein Lauf mit Hindernissen

„Mud Masters“ klingt auf den ersten Blick nach einem Spaß für Erwachsene, die sich nochmal richtig austoben wollen, ist jedoch eine echte sportliche Herausforderung, „tatsächlich mit großem Spaßfaktor“, sind sich die Teilnehmer einig. „Mud Masters“ ist der

größte Hindernislauf der Welt (Quelle: Veranstalter), der an echte Marine-Parcours erinnert und mehrmals im Jahr an verschiedenen Veranstaltungsorten ausgetragen wird. Es gibt Strecken von 6, 12, 18 oder 42 Kilometern mit spektakulären Hindernissen. Es ist aber kein Wettkampf, sondern vielmehr eine Herausforderung, die im Team bewältigt werden soll.

Die Feuerwehrbeamten Sebastian Sodermanns, Nico Philippen, Florian Weikert, Tom Strobl, Uwe Tholen, Christian Mehlkop von der hauptamtlichen Wache der Feuerwehr Würselen haben in diesem Jahr an dem Event teilgenommen. Rund dreieinhalb Stunden haben die Männer für den 12 Kilometer langen Lauf gebraucht, der keinesfalls nur geradeaus ging. Auf der Strecke mussten sich die Teilnehmer ständig neuen Herausforderungen stellen. Sie liefen über Asphalt, durch den Wald und über Wiesen, aber auch durch Schlamm, durch Sand, über Kieselsteine und sogar durch eiskalte Seen. Zu den Hindernissen auf der Strecke gehör-



„Are you ready (Bist du bereit?)“ Diese Frage war durchaus berechtigt angesichts der vielen Hürden und Hindernisse bei den spektakulären „Mud Masters“.

ten beispielsweise der „pipe runner“ (Half-Pipe hochlaufen), „the flyer“ (Abfahrt auf einer 10 Meter hohen Rutsche), „splash jump“ (Absprung von einer Plattform ins Wasser), „monkey bars“ (hangeln), „Toetanchamon steps“ (Treppensteigen) oder „net jump“ (Sprung ins Netz, dann weiterklettern).

„Es war eine sehr schöne Erfahrung, die uns alle noch etwas mehr zusammen geschweißt hat“, sagt Nico Philippen. „Echt gutes Teamwork, weil jeder jedem geholfen hat, weiterzukommen und wir uns zwischendurch alle gegenseitig angeheizt haben.“

### Hoch hinaus im Köln-Turm

Zum 4. Kölner Treppenlauf meldeten sich in diesem Jahr die beiden Würselener Wehrleute Benjamin Persch und Henrik Schmidt an. Ein nicht ganz klassischer Wettkampf mit dem Ziel, die 39 Etagen des im Mediapark Köln gelegenen „Köln-Turms“ mit seinen mehr als 700 Stufen über das Treppenhaus zu bezwingen. Was für Sportler mit normaler Bekleidung bereits eine Herausforderung darstellt, toppten die Feuerwehr-Teams, indem sie in voller Montur, also mit Schutzhose und -jacke sowie mit Helm und Stiefeln bekleidet, starteten. Dazu schulterten sie noch ein Atemschutzgerät. Nach rund elf Minuten erreichten die beiden Wehrleute nach 714 Stufen das Ziel in 132 Metern Höhe. Bei dieser Wertung gingen 99 Teilnehmer aus

ganz Deutschland an den Start. Dabei errang das Team aus Würselen einen guten Platz im Mittelfeld.

Sichtlich erschöpft, aber frohen Mutes, sich dieser sportlichen Herausforderung gestellt zu haben, traten die beiden Würselener Wehrleute mit einer Urkunde die Heimreise in die Düvelstadt an. Auch hier wurde nicht nur die Fitness gestärkt, sondern auch der für die Feuerwehr unabdingbare Teamgeist. Der 23-jährige Benjamin Persch ist hauptamtlicher Brandmeister bei der Würselener Feuerwache, während der 19-jährige Henrik Schmidt seinen ehrenamtlichen Dienst als Feuerwehrmann im Löschzug Broichweiden versieht.

### Mountainbike-Marathon

Ein weiterer Würselener Feuerwehrbeamter hatte sich in diesem Jahr zur 7. Deutschen Feuerwehr Meisterschaft – Mountainbike Marathon Aachen – angemeldet, konnte letztlich wegen Krankheit aber leider nicht antreten. Die Meisterschaft wurde bereits zum dritten Mal am Rursee ausgetragen und von der Berufsfeuerwehr Aachen präsentiert. Die Kurzstrecke ist beachtliche 39 Kilometern lang (980 Höhenmeter), die Langstrecke 67 Kilometer (1.600 Höhenmeter).

Fazit der Redaktion zu so viel sportlichem Ehrgeiz und Teamgeist: Respekt, Kollegen! Weiter so!



Steil bergauf und hoch hinaus: Die Speed-Rutsche bei den „Mud Masters“ und der „Köln-Turm“ als Herausforderung für den Treppenlauf.



HAUS- UND WOHNUNGSEIGENTÜMERVEIN  
NORDKREIS AACHEN E. V.

52146 Würselen  
Klosterstr. 9

Tel.: 02405 88665  
Fax: 02405 898284  
eMail: info@huw-nordkreis.de  
www.huw-nordkreis.de

Bürozeiten:  
Dienstag u.  
Mittwoch  
9 – 16 Uhr  
jur. Beratung  
nur nach  
tel. Vereinbarung



Fliederweg 5  
52146 Würselen  
Tel. 0 24 05 - 888 17  
Fax: 0 24 05 - 888 41  
Mobil: 0174 - 9777 922

**SANITÄR • HEIZUNG • KLIMA • LÜFTUNG**

E-Mail: michael-branigk@t-online.de · www.michael-branigk.de

**HAHNENGRES** Seit 1968  
*Gestaltung in* **STEIN**



**Grabmalgroßausstellung  
und Gartenobjekte**

Hauptstraße 459  
Am Kaninsberg  
52146 Würselen  
Tel. 0 24 05 - 9 28 88  
Fax 0 24 05 - 28 37

Mail: info@steinmetz-hahnengress.de  
Web: www.steinmetz-hahnengress.de



## GLAS TEICHMANN

Meisterbetrieb

- GLASEREI
- GLASHANDEL
- GLASVEREDELUNG
- FENSTERELEMENTE
- SCHÜCO





Bahnhofstraße 52 · 52146 Würselen  
Telefon 0 24 05 / 2 14 05 · Fax 0 24 05 / 1 42 35  
www.euregio-glas.de · E-Mail: ralf-teichmann@t-online.de

# Seit 26 Jahren der Kunst verschrieben

Ein „Atelier“, aus dem Französischen für Werkstatt, ist der Arbeitsplatz eines Kreativen, beispielsweise eines Künstlers oder Fotografen, oder auch eine Produktionsstätte, wie etwa beim Filmatelier – so ist es auf der Internetplattform Wikipedia zu lesen. Unter diesem Namen hat sich auch eine Würselener Künstlergruppe zusammengeschlossen, die alljährlich Werke aus ihren persönlichen Ateliers präsentiert.

Seit 26 Jahren gibt es den Zusammenschluss der Kreativen in der Düsselstadt inzwischen schon. Unterstützt werden sie von der Stadt Würselen und der Kulturstiftung. In den vergangenen Jahren fanden die Jahresausstellungen unter dem Titel „Atelier und Gäste“ statt. Gäste deshalb, da ein oder zwei Gastkünstler neben der Stammgruppe mit ausstellten. Einige von ihnen wurden später feste Mitglieder der Gruppe.

Viele Gruppenmitglieder sind neben ihrem Engagement in der Würselener Künstlergruppe

auch in weiteren Künstlergruppen oder Vereinigungen aktiv. Außerdem arrangierte die Gruppe in den Jahren 1997, 2002 und 2003 Ausstellungen außerhalb Würselens. Diese führten sie in das Monschauer Aukloster, nach Plerin in die französische Bretagne und in das Stadtmuseum der thüringischen Partnerstadt Hildburghausen. Die Vielfalt der Werke zeigt sich oftmals schon in den Ausstellungsthemen. „Mensch – Tier – Natur“, „Drinne und Draußen“, „Farbklang“, „Detail“, „Farbräume“, „Licht“ und „Zeit“ etwa waren einladende Titel der vergangenen Ausstellungen.

In diesem Jahr findet die Ausstellung schlicht und ergreifend unter dem Titel „Atelier und Gäste 2016“ statt. Malerei, Skulpturen, Papierkunst und Collagen werden zu sehen sein, unterschiedlich erstellte Arbeiten und Techniken. Neben den festen Mitgliedern der Gruppe, das sind Willi Lemke, Maria Lürken – sie ist das „älteste“ Mitglied und sogar Gründungsmitglied – Angela Mainz, Mechtild Niebeling-Mause, Alexandra

Reichenberg und Renate Remy, stellt in diesem Jahr die Keramikünstlerin Trude Adler als Gastkünstlerin mit aus.

Eröffnet wird die Ausstellung am Sonntag, 20. November, 11 Uhr, im Kulturzentrum „Altes Rathaus“, Kaiserstraße 36. Die Ausstellung ist während der Woche und an den Samstagen bis Jahresende zu den Öffnungszeiten des „Alten Rathauses“ sowie an den Sonntagen, 20. und 27. November, von 11 Uhr bis 18 Uhr, geöffnet. In diesem Jahr erinnert die Gruppe besonders an ihr in diesem Frühjahr verstorbenes Mitglied Manfred Schieber.

## Kontakt

Alexandra Reichenberg  
Sebastianusstraße 35 a  
52146 Würselen  
Telefon 02405/489455  
E-Mail [alexandra.reichenberg@gmx.de](mailto:alexandra.reichenberg@gmx.de)



Die Künstlergruppe „Atelier und Gäste“ freut sich auf ihre diesjährige Ausstellung, die im November beginnt und bei der es Malerei, Skulpturen, Papierkunst und Collagen zu sehen gibt.

# enwor fördert die Jugend in den Vereinen der Region

7 x 1.000 Euro und 10 x 200 Euro flossen in die Jugendkassen

2000 Euro gingen nach Würselen – 1000 Euro für die DLRG-Ortsgruppe Würselen und

1000 Euro an die Kinder- und Jugendfeuerwehr Würselen-Mitte.

Würselen. Schon seit vielen Jahren fördert die enwor – energie & wasser vor ort GmbH (enwor) unsere Jugend in den Vereinen der Region mit unterschiedlichen Aktionen und Events. Auch in diesem Jahr gab enwor wieder Geld für die Jugendkassen der Vereine.

Im vergangenen Jahr organisierte enwor erstmals ein Gewinnspiel über das Lokalradio Antenne AC. Die Vereine zeigten großen Einsatz für die Aufbesserung ihrer Jugendkassen. „Wir haben bei den Scheckübergaben an die Gewinner mit vielen Jugendlichen, Jugend-Trainern und Vereinsvorständen gesprochen: Die beurteilten das Konzept als erfrischend neu. Auch die Art der Gewinnverteilung über die Jackpots wurde sehr positiv und gerecht empfunden. Die Einbindung der sozialen Medien gerade für den schnellen Informationsfluss bei der Teilnahme hat darüber hinaus allen viel Spaß gemacht“, so Ina Albermeier, Leiterin der Stabsstelle Marketing/Presse. Zum Erfolg bei der Aufgabengliederung führte hier oft die geschickte Nutzung von sozialen Netzwerken. Die gute Resonanz motivierte enwor, diese Aktion in ähnlicher Art zu wiederholen.

## Bewährtes mit Neuem kombiniert

Ziel des Projektes war es nach wie vor, die Jugendarbeit der Vereine großzügig zu unterstützen, die es weiterhin aber selber in der Hand behalten sollten, Gelder für ihre Jugendkassen zu bekommen – oder auch nicht. Neu war jedoch, dass der Teilnehmerkreis erweitert wurde: Anmelden konnten sich nun alle Vereine, die sich in der Kinder- und Jugendförderung engagieren – nicht mehr nur die Sportvereine. Damit reagierte die enwor darauf, dass in allen Bereichen staatliche Zuschüsse fehlen oder weiter zurückgeschraubt werden und Sponsorings gerade im nicht-sportlichen Bereich nur schwer zu bekommen sind.

## Gewinnspiel 2016 um 9000 Euro wieder „on air“

Im Juni startete das Gewinnspiel über das Lokalradio Antenne AC: Hier waren insgesamt 9000 Euro zu gewinnen, die sich nach den gesetzten Regeln schließlich aufteilten in Preise von 7 x 1000 Euro und 10 x 200 Euro.

## Neue Runde

91 Vereine hatten sich für die Aktion enwor-Jugendförderung angemeldet, wovon sich 17 Vereine zu den glücklichen Gewinnern zählen konnten. „Die Anzahl der Anmeldungen war gegenüber 2015 um mehr als ein Drittel angestiegen – ein schöner Erfolg und eine Bestätigung für das Konzept des Spiels“, so Ina Albermeier. enwor freut sich auf eine weitere Aktion für die Förderung der Jugend in 2017 und wünscht allen Gewinnern und natürlich auch allen anderen Vereinen guten Erfolg für ihre Jugendarbeit.

## Die Gewinner der Hauptpreise

DLRG-Ortsgruppe Würselen – 1.000 Euro  
TV 08 Baesweiler e. V. – 1000 Euro  
KG Roetgen e. V. – 1000 Euro  
KG Sonnenfunken 1992 e. V. – 1000 Euro  
Kinder- und Jugendfeuerwehr  
Würselen-Mitte e. V. – 1000 Euro  
SuS 1919 Herzogenrath e. V. – 1000 Euro  
KG 1935 Vicht e. V. – 1000 Euro

## Die Gewinner der Jackpots – jeweils 200 Euro:

– Sportvereinigung Straß e. V.  
– TSV Alemannia Aachen Mädchenabteilung Fußball e. V.  
– Motorsportclub Höfen e. V.  
– VfR Übach-Palenberg e. V.  
– TC Alsdorf Rot-Weiß 1919 e. V.  
– JJC Samurai Setterich e. V.

– DJK Roland Stolberg 1960 e. V.  
– Merksteiner Tennisclub Blau Gold e. V.  
– DJK Jungsiegfried Herzogenrath e. V.  
– Tanzclub Dash e. V. Monschau



## Ein Tag im Brückenkopf-Park

In den Herbstferien 2016 vom 8. bis 23. Oktober!

Ein Spaß-Tag für die ganze Familie zu gewinnen!

Bis zum 3. Oktober verlosen wir  
**100 Familienkarten**  
unter [www.enwor.de](http://www.enwor.de)

 **enwor**  
energie & wasser vor ort

# Ein Ur-Würselener im Dienst der Stadt

**Am 1. Oktober tritt „der Neue“ seinen Dienst bei der Stadt Würselen an: Roger Nießen.**

Der 43-jährige Jurist wurde am 5. Juli vom Stadtrat zum Beigeordneten gewählt und übernimmt nun für die Dauer seiner achtjährigen Wahlzeit die vielfältigen Amtsgeschäfte dreier Fachdienste, einer Stabsstelle und einer Stiftung (siehe Info-Kasten).

Innerhalb Würselsens ist Roger Nießen allerdings kein Unbekannter. Schon seine Großeltern stammten sowohl mütterlicherseits als auch väterlicherseits aus Neusen, auch seine Frau ist in Weiden aufgewachsen. Noch heute lebt die Familie Nießen in Linden-Neusen, seine Söhne, fast 14 und 11 Jahre alt, besuchten genau wie schon der Papa den Kindergarten in der Dell und die Gemeinschaftsgrundschule im Ort, inzwischen das Heilig-Geist-Gymnasium. Auch die Eltern und Geschwister leben in Würselen. Tiefer verwurzelt kann man wohl kaum sein.

Roger Nießen hat nach dem Abitur am HGG kurze Zeit Medizin an der RWTH Aachen studiert, jedoch schnell erkannt, dass dies nicht seine Erfüllung ist. Er hat daraufhin zur Uni Köln gewechselt, Jura studiert und innerhalb von nur acht Semestern das erste Staatsexamen abgelegt. Innerhalb der einjährigen Wartezeit zum Referendariat hatte er im damaligen Fachbereich 4 der Stadt Würselen gearbeitet und damals die Gründung der KDW juristisch unterstützt. Es folgten ein Referendariat beim Landgericht, die Befähigung zum Richteramt, eine wissenschaftliche Assistenz am Lehrstuhl von Professor Huber für Bürgerliches Recht, Wirtschaftsrecht und Arbeitsrecht in Forschung und Lehre, eine Anstellung als Justitiar bei der Kreisverwaltung Heinsberg und eine Anstellung als Justitiar der Sparkasse Aachen. Seit nun fast genau

sechs Jahren ist er Beigeordneter und allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters der Gemeinde Simmerath. Neben dem Dezernat des Bürgermeisters gehören zu den Aufgaben des zweiten Dezernats der Gemeinde unter der Leitung von Roger Nießen die Bauabteilung (Bauleitplanung, Tiefbau, Entwässerung, Friedhofswesen, Bauhof), die Strukturabteilung (Hochbau, Immobilienmanagement, Verpachtung kommunaler Liegenschaften, Gewerbegebietsentwicklung und -vermarktung, Breitbandausbau) und das Ordnungsamt (allg. Ordnungsrecht, Feuerwehr, Meldewesen, Abfallwirtschaft, Straßenverkehr). Mit seinem bisherigen beruflichen Werdegang und seiner Erfahrung in verschiedenen Tätigkeitsfeldern hat Roger Nießen die Voraussetzungen für die Bewerbung als Beigeordneter erfüllt und konnte sich bei den Ratsfraktionen gegen zwei Mitbewerber durchsetzen, bevor er dann schließlich einstimmig gewählt wurde.

Die Frage nach der Motivation, für die eigene Heimatstadt arbeiten zu dürfen, beantwortet sich fast von selbst: „Das Ergebnis der eigenen Arbeit selbst ‚erleben‘ zu dürfen und die Weichen für die Zukunft mitzustellen in der Stadt, in der man von Kindesbeinen an lebt, ist sicherlich eine große Motivation“, bestätigt Roger Nießen. „Leider sind die finanziellen Rahmenbedingungen so, dass es keine großen Handlungsspielräume gibt. Aber die Stadt Würselen hat viel zu bieten und – so ist mein Eindruck – auch viele Bürger, die bereit sind, sich für das Gemeinwohl zu engagieren. Wenn ich die Themen Sport, Jugend, Kultur und Soziales sehe, die unter anderem in meinen Bereich fallen werden, wird hier ganz viel wichtige Arbeit auch von Ehrenamtlern erbracht.“

Das Thema Ehrenamt gehört bei der Familie Nießen fest zum Leben dazu. Roger Nießen war viele Jahre aktiv im Jungenspiel Linden-

Neusen tätig, u. a. als Vorstandsmitglied und selbst in der Spielspitze. Vorstandserfahrung hat er als Beisitzer beim VfR Linden-Neusen sammeln dürfen sowie als Mitbegründer des eingetragenen Vereins des Festkomitees des Jungenspiels Linden-Neusen und des Jugendfördervereins Broichweiden 2013 e.V. „Vereinsarbeit als Vorstandsmitglied, Trainer und aktives Mitglied sind mir daher bestens vertraut. Ich weiß ganz genau, dass die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen ein wichtiger Motor unserer Gesellschaft ist, dessen Schmiermittel die Wertschätzung für die geleistete Arbeit ist.“ Auch wenn nicht immer alle Wünsche erfüllt werden, so sei es ganz wichtig, Anliegen stets ernst zu nehmen und Fragen und Bitten nicht unbeantwortet zu lassen, auch wenn die Antwort einmal negativ ausfallen muss. „Bei den leeren staatlichen Kassen wird man zukünftig noch mehr auf ehrenamtliches Engagement angewiesen sein, um ein attraktives Umfeld in einer Stadt wie Würselen zu erhalten.“ Seine Einstellung zum Ehrenamt sah Roger Nießen nicht zuletzt im Rahmen des städtereigenen Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ bestätigt. Hier war er auch, soweit seine Zeit es zuließ, aktiv dabei. „Ich habe von Anfang an gesagt, dass es nicht entscheidend ist, ob man aufs Treppchen kommt, sondern dass die Dorfbevölkerung aktiviert und dafür sensibilisiert wird, dass es sich lohnt, wenn man sich für den Ort, in dem man wohnt, interessiert und sich einbringt.“

Zu Nießens Hobbys gehört vor allem der Fußball. „Es gibt wohl keinen Fußballplatz in Aachen und näherer Umgebung, den ich nicht kenne“, scherzt er und spielt damit auf seine Jugend an, die er nach der Schule bis zum Einbruch der Dunkelheit „auf irgendeinem Bolzplatz“ verbracht hat. Fußball gespielt hat Roger Nießen nämlich irgendwie schon immer. Schon mit sechs Jahren wurde er neben 10-Jährige gestellt und zwar als Abstauer in die Spitze (Bambini- oder F-Jugend-Mannschaften gab es damals noch nicht) und machte seinen Weg. Im ersten „echten“ Jahr bei den Senioren verschlug es ihn zur Borussia nach Brand in die Verbandsliga und damit in die zweithöchste Amateurliga. Seine fußballerische Karriere liest sich umso interessanter, wenn Nießen anfängt, aus dem Nähkästchen zu plaudern. „Damals waren die Jungenspieltourniere noch hart umkämpft“, erzählt er. Nachdem das Jungenspieltournier schon zwei, drei Jahre vom Jungenspiel Linden-Neusen dominiert wurde und es auch nicht half, den Pokal aus dem Vereinsheim zu klauen oder drei oder vier Leute auf Nießen zu setzen, versuchten einige Freunde aus Bissen schließlich, ihn mit viel Bier bei Berks für das Endspiel am nächsten Tag spielunfähig zu machen. „Ohne Erfolg, aber es war ein schöner Abend“, erinnert er sich lachend. „Fast hätte ich dann auch noch am Rande des Jungenspieltourniers einen Vertrag beim

**Das Autohaus gleich in Ihrer Nähe**



Inhaber: Günter Vockrodt

**Krefelder Straße 43 - 45 · 52146 Würselen**

**Tel. 0 24 05 / 80 95 - 0**



**Roger Nießen ist tief in Würselen verwurzelt und freut sich auf die neuen Herausforderungen, die als Beigeordneter in seiner Heimatstadt auf ihn warten.**

Oberligateam der Rhenania bekommen, da man mich mit meinem Namensvetter Udo Nießen, der damals bei Alemannia Aachen unter Vertrag stand, verwechselt hatte.“

Wegen eines Unfalls fand seine Fußballerkarriere ein jähes Ende, was Roger Nießen aber ganz zur Freude des VfR Linden-Neusen eben dorthin zurück verschlug – sein Erfolg als Trainer und insbesondere als Jugendtrainer wurde nicht zuletzt mit dem zweimaligen Aufstieg in die Mittelrheinliga und im Januar bei der Sportlermatinee der Stadt Würselen mit der ‚Sportlermedaille‘ für die Mannschaft belohnt.

Fachlich ist Roger Nießen nach Meinung des Stadtrates bestens für seine Wahlzeit als Beigeordneter der Stadt Würselen gerüstet. Als jüngstes Mitglied wird er den Verwaltungsvorstand neben Bürgermeister

Arno Nelles, Erstem und Technischen Beigeordnetem Till von Hoegen sowie Kämmerer Ludwig Bremen vervollständigen. Aber auch die Tatsache, dass Nießen tief verwurzelter Würselener ist und sowohl in der Verwaltung als auch als sachkundiger Bürger im Stadtrat und als aktiver Ehrenamtler vielseitige Erfahrung sammeln konnte, rüstet ihn für seine neue Aufgabe. Im Rathaus ist man gespannt. „Das bin ich auch“, sagt Nießen. „Und ein bisschen aufgeregt“, gibt er zu, „es ist eine Ehre, aber auch eine Herausforderung, mit solch einem hohen Maß an Verantwortung für meine Heimatstadt arbeiten zu dürfen.“

## Verantwortungsbereich des Beigeordneten

*Fachdienst 3.1  
Meldewesen, Einwohner- und Personenstandswesen*

*Fachdienst 3.2  
Allg. Ordnungsrecht  
Gewerbeangelegenheiten  
Ruhender Verkehr  
Straßenverkehrsangelegenheiten  
Feuerschutz  
Vorbeugender Brandschutz*

*Fachdienst 3.3  
Soziale Angelegenheiten einschl. Rentenversicherungsstelle  
Kinder- und Jugendbetreuung  
Schulen  
Kultur und Heimatpflege  
Jugendkunst- und Musikschule  
Stadtbücherei  
Sport*

*Stabsstelle Recht*

*Kulturstiftung*


ST. ANTONIUS SENIORENZENTREN

# Tagespflege

am Lindenplatz in Würselen

- Schwerpunkt Demenzbetreuung
- Kostenlose Probetage
- Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8 – 17 Uhr




SENIOREN- UND PFLEGEZENTRUM  
ST. ANTONIUS

**Tagespflege der St. Antonius gGmbH**  
Lindenplatz 2-4 • 52146 Würselen  
Tel. 02405/457-198 • [www.antonius-wuerselen.de](http://www.antonius-wuerselen.de)

# timetable

Fachpersonal GmbH

Ihr Personal-  
dienstleister  
für Fachkräfte  
in Würselen.

wir **SUCHEN** u.a.  
zum nächstmöglichen  
Zeitpunkt (m/w)

- **Elektroinstallateure**
- **Heizungs- & Lüftungsmonteure**
- **Servicemonteure SHK**  
(Führerschein erforderlich)
- **CNC-Dreher**  
(Einrichtung + Programmierung)

Alle Stellenangebote finden Sie auf unserer Webseite.

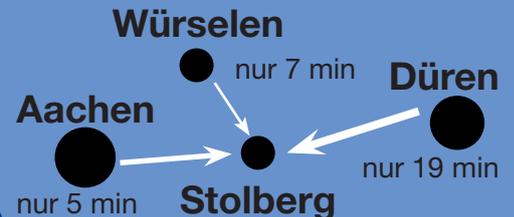


**timetable Fachpersonal GmbH**  
Mittelstrasse 10 • 52146 Würselen  
Tel. 02405-60 131 06  
info@timetable-fachpersonal.de

[www.timetable-fachpersonal.de](http://www.timetable-fachpersonal.de)

# Büschler Automobile

Ein Unternehmen der Büschler Gruppe. Inh. Wolfgang Büschler



Ob neu oder gebraucht, Autos für Individualisten!



Wir leben Autos.



Abb. zeigt Sonderausst.

**Meriva ab 16.490 €**

Kraftstoffverbrauch Opel Meriva 1,4 ecoFlex in l/100 km:  
innerorts 6,9; außerorts 4,9; kombiniert 5,6  
CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 132



**HONDA**



Abb. zeigt Sonderausst.

**CR-V ab 20.990 €**

Kraftstoffverbrauch Honda CR-V 2.0 2WD in l/100 km:  
innerorts 8,9; außerorts 6,2; kombiniert 7,2  
CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 168



**SSANGYONG**



Abb. zeigt Sonderausst.

**Tivoli ab 16.990 €**

Kraftstoffverbrauch SsangYong Tivoli 1,6 in l/100 km:  
innerorts 8,6; außerorts 5,5; kombiniert 6,6  
CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 154

Stolberg | Würselener Straße 23-25 | Telefon 02402/22544 | [www.buescher-gruppe.de](http://www.buescher-gruppe.de)